

**// BREMISCHER GEWERKSCHAFTSTAG AM 22.-23. NOVEMBER 2017 //**

## **Beschluss GT T7/17**

### **Keine Siemens-Kooperation von Bremer Schulen**

Die GEW fordert alle Bremer „Siemens-Partner-Schulen“ auf, ihre Kooperation mit diesem „global player“ aufzukündigen. Siemens plant nach jahrelangen unternehmerischen Strategiefehlern den Abbau tausender von Arbeitsplätzen und sichert seine Profite ausschließlich zu Lasten und auf Kosten der Beschäftigten.

Damit kann und darf Siemens endgültig kein Aushängeschild mehr für Bremer Schulen sein. Ein früher angenommener möglicher „Image-Gewinn“ für diese Schulen hat sich nunmehr definitiv in sein Gegenteil verkehrt. Öffentliche Schulen dürfen sich nicht zu schweigenden Duldern und Nutznießern dieser rein Kapital-orientierten Politik machen, die gegen viele Menschen gerichtet sind.

Gleichzeitig fordert die GEW die Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) auf, diese Schulen auf diesem Weg zu unterstützen und Siemens zu einem unwillkommenen Partner zu erklären. Von dieser Entscheidung völlig unabhängig ist der Grad einer möglichen Betroffenheit Bremer Betriebe. Die GEW wird die betroffenen Schulen auf Wunsch bei der Erstellung von „Protestnoten“ unterstützen.